

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Hintergrund

Wortschatzunterricht spielt eine große Rolle im Fremdsprachenunterricht, weil heutzutage Grammatik allein im Fremdsprachenunterricht nicht mehr effizient ist. Bohn (1999:78) behauptet, dass Schüler und Lehrer darin übereinstimmen, dass Wörter gelernt und geübt werden müssen, wenn man sich in einer fremden Sprache erfolgreich verständigen will. Nicht so einheitlich sind die Meinungen darüber, wie die neuen Wörter gelernt werden sollen.

Tebbe (vgl. 2011:1) erklärt, dass Wörter für sich betrachtet sicherlich noch keine Sprache ausmachen; jedoch besteht eine sprachliche Mitteilung, egal welcher Art, immer aus Wörtern. Daher ist der Erwerb eines ausreichenden Wortschatzes für Lerner einer Fremdsprache unverzichtbar.

Henrici und Riemer (2001:171) stellen fest, dass zum potentiellen Wortschatz eines Lerners man alle abgeleiteten und zusammengesetzten Wörter zählt, die dem Lerner vollkommen neu sind, die er aber aufgrund ihrer Bildung erschließen kann, wenn er Grundwort und entsprechende Wortbildungsregeln kennt.

Also kann daraus geschlossen werden, dass die Vermittlung des Wortschatzes grundlegendes Ziel und Aufgabe des Fremdsprachenlernens ist. Es gibt natürlich einige Gründe, warum man Fremdsprachen lernt, unter anderem:

Die globalisierte Welt fordert die Leute, miteinander kommunizieren zu können, ins Ausland zu fliegen, im Ausland zu studieren oder zu arbeiten, usw. All dies kann man nicht machen, wenn man nur einen geringen Wortschatz hat.

Tatsächlich ist Wortschatzbeherrschung ein großes Problem beim Fremdsprachenlernen, wie zum Beispiel bei den indonesischen Schülern, die Deutsch als Fremdsprache lernen. Aus dem Ergebnis des Interviews, das mit einem Deutschlehrer in einer Schule durchgeführt wird, ist die Wortschatzbeherrschung ein großes Problem bei den Schülern. Manchmal wissen sie nicht, was sie zum Beispiel beim Lesen, Hören, Sprechen, oder Schreiben tun müssen, weil sie nicht wissen, was ein Wort oder einige Wörter bedeuten. Sie haben Schwierigkeiten beim Kommunizieren, die Wörter zu verstehen und die geeigneten Wörter auszuwählen. Auch das Übersetzen birgt Schwierigkeiten, sie greifen fast immer zum Wörterbuch oder sie fragen die Lehrperson. Es kann herausgefunden werden, dass dies kein effektiver Weg ist. Wenn die Schüler die Bedeutung der Fremdwörter im Wörterbuch suchen oder zum Beispiel bei Google Translate suchen, dann können sie die Bedeutung der Wörter schnell vergessen. Wenn sie die neuen Wörter hören, notieren sie auch diese nicht - sie vernachlässigen es. Dies ist der Grund, warum sie die Bedeutungen der neuen Wörter nicht kennen.

Basierend auf diesen Problemen soll der Lehrer eine neue und interessante Methode beim Fremdsprachenunterricht ausprobieren, die die Schüler motivieren kann, Deutsch zu lernen, beziehungsweise ihre Wortschatzbeherrschung zu steigern. In früheren Zeiten spielten die Technik und Methode bei der Vermittlung

des Wortschatzes nur eine geringe Rolle, so wurde der Wortschatz überwiegend mittels Vokabellisten und Einsetzübungen trainiert und gelernt. Aber heutzutage kann man auf viele technische Hilfsmittel zurückgreifen die das Lernen einfacher und abwechslungsreicher gestalten. Heute gibt es viele Methoden, die man benutzen kann, um einige Fähigkeiten zu steigern.

Suprijono (vgl. 2010:105) stellt fest, dass in der *Guided Note Taking* Methode der Lehrer allen Schülern Material gibt, was schon vorbereitet ist. Die Schüler werden veranlasst, sich Notizen zu machen, während der Lehrer unterrichtet. Es gibt eigentlich viele Möglichkeiten, diese Methode anzuwenden. Die schlichteste Art ist ein Arbeitsblatt ausfüllen.

Silberman (2007:108) behauptet, dass die *Guided Note Taking* Methode entwickelt wird, um die Kenntnisse der Schüler zu erweitern. Diese Methode wird angewendet, damit die Schüler den Lehrer beim Lernen ernsthaft beachten können, während er unterrichtet.

Basierend auf der obigen Beschreibung wird die *Guided Note Taking* Methode angewendet und betrachtet, wie sie die Steigerung der Wortschatzbeherrschung beeinflusst.

B. Die Identifizierung des Problems

Basierend auf den oben genannten Erläuterungen können einige Probleme im Folgenden festgestellt werden:

- a) Die Schüler haben Schwierigkeiten bei der Wortschatzbeherrschung.

- b) Die Schüler haben Schwierigkeiten beim Kommunizieren beziehungsweise die *geeigneten Wörter auszuwählen*.
- c) *Die Schüler haben Schwierigkeiten beim Auswendiglernen der Vokabeln.*
- d) *Die Wortschatzbeherrschung der Schüler ist noch sehr niedrig.*
- e) *Die Schüler haben noch keine interessante Methode beim Wortschatzlernen.*

C. Die Begrenzung des Problems

Die Begrenzung des Problems in dieser Untersuchung ist der Einfluss der *Guided Note Taking* Methode auf die Steigerung der Wortschatzbeherrschung der Schüler XI IPS SMA YPN Mulia Pratama Medan Jahrgang 2013/2014.

D. Die Untersuchung des Problems

Die Probleme, die in dieser Untersuchung betrachtet werden, sind:

- a) Wie sind die Fähigkeiten der Schüler bei der Wortschatzbeherrschung?
- b) Wie ist die Wortschatzbeherrschung der Schüler bei der Anwendung der *Guided Note Taking* Methode?
- c) Gibt es einen signifikanten Einfluss der *Guided Note Taking Methode* auf die Wortschatzbeherrschung der Schüler?

E. Das Ziel der Untersuchung

Die Ziele der Untersuchung sind:

- a) Zu wissen, wie die Wortschatzbeherrschung der Schüler ohne die Anwendung der *Guided Note Taking* Methode ist.
- b) Zu beschreiben, wie die Wortschatzbeherrschung der Schüler bei der Anwendung der *Guided Note Taking* Methode ist.
- c) Festzustellen, ob es einen signifikanten Einfluss der *Guided Note Taking* Methode auf die Steigerung der Wortschatzbeherrschung der Schüler gibt.

F. Der Nutzen der Untersuchung

Diese Untersuchung soll nützlich sein:

- a) Als Informationsstoff für die Leser.
- b) Als Grundlage für den Lehrer, der verschiedene Methoden im Unterricht ausprobieren möchte.
- c) Als Vergleichsmaterial für Studenten, die relevante Untersuchungen durchführen möchten.